

# Protokolleintrag vom 14.12.2011

2011/489

## Erklärung der CVP-Fraktion vom 14.12.2011: Voranschlag (Budget) 2012

Namens der CVP-Fraktion verliest Christian Traber (CVP) folgende Fraktionserklärung:

Augenmass und Vernunft sind gerade jetzt wichtig!

Die CVP wird dem vorliegenden Budget 2012 der Stadt Zürich geschlossen zustimmen. Das vom Stadtrat vorgelegte Budget 2012, welches inkl. Novemberbrief mit einem Ertragsüberschuss von gut 6 Mio. Franken rechnet, stellt ein auf den ersten Blick überaus positives Bild der städtischen Finanzlage dar. Auf den zweiten Blick zeigt sich jedoch, dass sich das an sich positive Ergebnis nur dank stark ansteigenden Steuereinnahmen erzielen lässt und nicht durch Einsparungen beim Aufwand.

Die CVP wird daher einige gut begründete Kürzungsanträge welche das Ausgabenwachstum in der Verwaltung abbremsen, unterstützen. Zum grössten Teil aber wird die CVP den Anträgen des Stadtrates folgen. Es ist für uns wichtig, dass die Stadt Zürich als verlässlicher Partner gegenüber Mitarbeitenden und dem Gewerbe auftritt.

Kostenbewusstsein und Weitsicht müssen jedoch die prägenden Begriffe in der Finanzpolitik der Stadt Zürich bleiben und wir fordern den Stadtrat auf, diesen Weg konsequent weiter zu gehen.

Es ist eine Tatsache, dass eine Verwaltung wie die der Stadt Zürich mit einem 8 Milliarden-Haushalt eine Grösse aufweist, wo anfallende Ausgaben nicht immer kritisch hinterfragt werden. Die CVP ist deshalb nach wie vor überzeugt, dass die Rückweisung des letztjährigen Budgets durch den Gemeinderat hier ein gewisses Kostenbewusstsein geschaffen hat. In diesem Sinne müssen teilweise auch die Erhöhungen im Budget 2012 kritisch hinterfragt werden, welche damit begründet werden, man befolge damit die internen Budgetrichtlinien der Stadt. Mögen die Erhöhungen in der Sache vielleicht noch richtig sein, zeigt die unsachliche Begründung doch, dass das geforderte Kostenbewusstsein noch nicht überall in der Verwaltung gelebt wird.

Im vorliegenden Budget liegen verschiedene Anträge für Erhöhungen vor. Die CVP wird auch hier nur sehr wenige und gut begründete Anträge unterstützen. Grundsätzlich vertreten wir jedoch klar den Standpunkt, dass der Stadtrat die hierfür notwendigen finanziellen Mittel bei Vorliegen von konkreten Vorhaben und Projekten rechtzeitig im Gemeinderat beantragen soll und dafür – auch bei der CVP – breite Unterstützung finden wird.

Die CVP dankt dem Stadtrat und der Verwaltung für ihren unermüdlichen Einsatz für die Stadt Zürich. Ebenfalls danken wir der vorberatenden Rechnungsprüfungskommission für die umfassende und detaillierte Bearbeitung des Budgets 2012.

Die Fraktion der CVP wird sich in der diesjährigen Budgetdebatte bewusst zurückhalten und damit einen Beitrag für eine sachliche und zukunftsorientierte Budgetdebatte leisten. Wir laden die anderen Fraktionen im Gemeinderat ein, ebenfalls dieser Motivation zu folgen und damit eine endlose und teure Budgetdebatte ohne Mehrwert für die Stadt Zürich zu verhindern.